

Energieunternehmen gründen Beteiligungsgesellschaft für Windkraft

Aktualisiert am 05.07.2011

Fünf Schweizer Energieversorger und ein Energiehandelsunternehmen haben zusammen die Beteiligungsgesellschaft Terravent gegründet.

Deren Zweck ist die Investition in Windparks im Ausland.

Terravent konzentriert sich in seiner Suche nach geeigneten Anlagen zunächst auf Onshore-Windparks in Deutschland und Spanien, wie das Unternehmen am Dienstag mitteilte. In zweiter Priorität seien aber auch Frankreich und Italien von Interesse.

Um keine Planungs- oder Baurisiken einzugehen, beschränkt Terravent seine Investitionen auf bereits bestehende Windparks. Insgesamt werden Beteiligungen an Anlagen mit einer Kapazität von rund 100 Megawatt angestrebt.

Die beteiligten Firmen sind Azienda Elettrica Ticinese (AET), die Elektrizitätswerke der Kantone Zürich und Schaffhausen, ewl energie wasser luzern, SN Energie und die EGL Gruppe.

Erstellt: 05.07.2011, 16:54 Uhr